Ostwestfälischer Turngau e. V.
im westfälischen Turnerbund

DTB

N i e d e r s c h r i f t

über den 100. Gauturntag am 12. März 1994 in Paderborn-Elsen, Bürgerhalle, Bohlenweg 27.

Beginn: 14,30 Uhr Ende: 18,20 Uhr

Teilnehmer: 86 Delegierte aus 21 Vereinen
23 Ehrengäste und Gäste

Der Gauturntag beginnt mit dem festlichen Teil, an dem außer den Delegierten der Vereine auch geladene Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft teilnehmen.
Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden MIchael Buschmeyer und einiger Ehrengäste wird der verstorbenen Turnschwestern und Turnbrüder gedacht.

Umrahmt von frischen Liedern des Kinderchores Elsen wird Horst Zänker, SC Gr.-W. Paderborn, zum "Ehrenmitglied" des Ostwestfälischrn Turngaues ernannt, Elisabeth Lahme, TV Jahn Bad Driburg, erhält den"Ehrenbrif" des Deutschen Turnerbundes und Karl Biermann und Johannes Haupt, beide TV Jahn Bad Driburg, werden mit der "Gauehrennadel mit Besitzurkunde" ausgezeichnet.

Nach einer kleinen Pause beginnt um 16,10 Uhr der parlamentarische Teil.

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlußfähigkeit sowie die Genehmigung der Tagesordnung erfolgen einstimmig.

2. Wahl eines Protokollführers nach § 7.3 der Satzung erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig für Albert Kessel, FC Stahle 30.

3. Die Berichte des Gauvorstandes wie auch der Jugendführung und der Gaufachwarte liegen den Delegierten schriftlich vor. Eine Aussprache zu den Berichten wird nicht gewünscht. - Fragen werden nicht gestellt.

4. a Kassenbericht

Der Vorsitzende Michael Buschmeyer stellt den Kassenbericht zur Aussprache.
Zu Fragen werden klärende Auskünfte erteilt.
Es ergeben sich keine Widersprüche oder weitere Wortmeldungen.

b Bericht der Kassenprüfung

Von den Kassenprüfern trägt Heribert Rötgerkamp, TuRa Elsen, den Prüfbericht vor und bestätigt eine sorgfältige und korrekte Buch- und Kassenführung, die zu keinerlei Beanstandungen führte.

c Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung zugestimmt.

5. Haushaltsplan 1994

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen (~~außerordentlich~~)

a Vorstand (außerordentlich)

Michael Buschmeyer hatte sein Rücktritt als Gauvorsitzender be-kanntgegeben.
Für die Neubesetzung liegt ein Vorschlag vor: Ingrid Knetsch, TSV Schloß Neuhaus.
Auf Befragung werden keine weitere Vorschläge gemacht.
Abstimmung: Mit 11 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird Ingrid Knetsch zur Gauvorsitzenden gewählt.
Der bisherige Gauvorsitzende Michael Buschmeyer übergibt der neuen Gauvorsitzenden "Siegel und Ordner" und wünscht gute Arbeit.

b Ehrenrat (ordentlich)

Zu Beisitzern im Ehrenrat werden
- Hugo Müller, TV Jahn Bad Lippspringe
- Kurt Raschke, TV Jahn Bad Lippspringe
- Josef Linnemann, TuRa Elsen

mit Mehrheit gewählt.

c Turnrat

Die Positionen
- Schwimmwart
- Ski- und Wanderwart
- Spielwart
- Rhönrad
- Trampolinturnen

bleiben weiterhin unbesetzt.

Der Vorstand wird aufgerufen, die Positionen kommisarisch zu besetzen.

Volleyball:

Ingrid Warkus, SC Gr.-W. Paderborn, wird einstimmig gewählt.

7. Turnfachliche Aufgaben

Der Oberturnwart Alfons Menke dankt zu Beginn seiner Ausführungen allen Fachwarten, Helfern und Mitarbeitern der Vereine für die ihm gewährte Unterstützung, denn ohne sie hätte er die Arbeit allein nicht bewältigen können.

A. Menke geht ein auf:

- Übungsleiteraus- und -fortbildung
- Gauliga im Kunstturnen
  Die Urkunden für das Ligajahr 1993 werden den Vereinen ausgehändigt.
- Das Gerätturnen im allgemeinen
- Zusammenarbeit Schule und Verein
- Breitensport
- Gesundheitssport im DTB und WTB
- DTB-Forum am 16. Nov. 1994 in Schloß Neuhaus
- Deutsches Turnfest 94 in Hamburg
- Gauturnfest in Elsen

Zum Gauturnfest in Elsen gibt Bernd Kürpick vom Ausrichter TuRa Elsen zum Organisationsstand nähere Erläuterungen und ruft alle Vereine zur Teilnahme auf. - 800 bis 1000 Teilnehmer können ohne Schwierigkeiten verkraftet werden.

Die Ausschreibungen wurden den Vereinen ausgehändigt.

Im Rahmen des Turnfestes findet am 18. Juni eine Turngala mit Westfalen- und Deutschen Meistern im Rhönradturnen und Kunstturnen statt.

8. Veranstaltungen 1994

- Gaukindermannschaftswettkämpfe übernimmt der SC Gr,-W. Paderborn.
- "Gauwandertag" (bisher Gaualterstreffen) findet am 28. Mai in Sande statt.

  Auf Antrag und nach Abstimmung wird das "Gaualterstreffen" mit 2 Enthaltungen in "Gauwandertag" ambenannt.
- Iburg-Bergfest findet "nur" am 04. September (1 Tag) statt.

Weitere Veranstaltungen können dem Veranstaltungsplan entnommen werden.

9. Anträge

Anträge liegen nicht vor.

10. Verschiedenes

a Von verschiedenen Personen wird vorgeschlagen:

- Dem Berichtsheft eine Seite mit Überblick über Veranstaltungen mit Terminen des laufenden Jahres einzubinden.
- Beim Iburg-Bergfest soll der Gerätturnwettkampf wieder aufgenommen werden.
- Der Festakt vor dem Gauturntag soll in Zukunft kürzer gehalten werden.

b Günther Deike fragt die Vorsitzende nach der zukünftigen Zusammenarbeit Kreissportbund und Turngau.

Ingrid Knetsch ist der Meinung, daß die Arbeit des Turngaues gut in die Arbeit der KSB's eingebunden werdeb kann.

c Hugo Müller spricht für alle Teilnehmer an den bisherigen Vositzenden noch einmal eine Dank aus und wünscht der neuen Vorsitzenden alles Gute und viel Erflog.

d Die Vorsitzende Ingrid Knetsch bedankt sich für die rege Mitarbeit der Tagungsteilnehmer, bittet um Vertrauen, Mitarbeit und Unterstützung aller bei der gemeinsamen Arbeit zum Wohle des Ganzen im Turngau und schließt den 100. Gauturntag.

Albert Kessel
Protokollführer

Ingrid Knetsch
Vorsitzende